



Protokoll LGL- Geschäftsleitungs- Sitzung 6/ 2022- 2023

Ort: via Microsoft Teams

Datum: Montag, 1. Mai 2023

Zeit: 17.30h-18.50h

Vorsitz: Sämi Zingg

Anwesend: Franziska Leuzinger, Lili Starkermann-Jenny, Georges Büchl, Katharina Rosales

Gäste: -

Entschuldigt: -

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendeuz
1. Protokoll und Traktandenliste	Das Protokoll wird verdankt. Die Traktandenliste wird belassen.
2. Informationen aus dem Präsidium 1. AG Lehrpersonenmangel 2. Stufentreffen DBK 3. Rückblick Infoanlässe LGL 2023 4. Vernehmlassung Standesregeln und Berufsleitbild LCH 5. AG Prävention 6. Treffen ROSLO 7. PrK LCH	<p>1. Sämi berichtet aus der AG Lehrpersonenmangel. Die AG Lehrpersonenmangel hat sich zusammen mit den Behörden getroffen. Dabei wurde nicht nur über den Lehrpersonenmangel gesprochen. An der Landesgemeinde 24 soll ein Baukredit für den Schulhausumbau in Ziegelbrücke gestellt werden. Christian Ester wurde als Prorektor der Kantonsschule gewählt. Zudem wurde über das Pflege- und Betreuungsgesetz gesprochen. Anschliessend gab es Infos aus den Schulen. Das Hauptthema in Glarus Süd und Glarus Nord ist immer noch die Suche nach LP. In Glarus ist das ganze Rekrutierungssystem Thema. Alle sind sich einig, dass der Lehrpersonenmangel ein Problem ist und es Lösungen braucht. Die Schulkommissionen unterstützen im Grundsatz alle Massnahmen. Es wird überlegt, die Anzahl Pflichtlektionen «auf 28 zu senken» (wie im Gesetz vorgesehen) und auf die Präsenzlektionen als solche zu verzichten. Dies hätte verschiedene Änderungen zur Folge. Die Verbesserung der Altersentlastung soll aufgegleist werden. Zudem wurde über ein Postulat zur Überprüfung der Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden gesprochen. Es wurde auch beraten, wie man die LP administrativ unterstützen könnte.</p> <p>2. Der SPD war Thema in Bezug auf Verhaltensauffälligkeiten und Kommunikation. Vor allem bei Schulverweigerung braucht man schnelle Hilfe. Die Resultate zum Mentoring über die Rückstellungen beim Schuleintritt wurden präsentiert. Die Rückstellungen sind in einem tiefen einstelligen Prozentbereich und steigen nicht. Ebenfalls wurde die Umfrage zur Einführung des Glarner Lehrplans besprochen. Es gestaltete sich schwierig, die Daten aus den Resultaten herauszulesen. Die Jahresgespräche in der 3. Oberstufe sowie im Kindergarten wurden wieder thematisiert. Der Umgang mit LZ-Anpassungen beim Übertritt in den 3. Zyklus wurde besprochen. Das DBK informierte, dass eine periodische Überprüfung der Lernziele immer notwendig ist und dass trotz einer LZ-Anpassung ein Übertritt in jede Stufe (auch Kanti) möglich ist.</p>



	<ol style="list-style-type: none"> 3. Franziska berichtet, dass an allen drei Orten nur wenige Mitglieder erschienen sind. Die Themen der Mitglieder waren: Lohn nicht ausgebildeter LP, Schulleitungen, DBK-Umfrage und Jahresgespräch. Es waren ähnlich Themen wie in den letzten Jahren. Lili ergänzt, dass in Glarus intensiv über die Nachfolge des Präsidiums gesprochen wurde. Eine Idee aus dem Gespräch heraus war, dass die Arbeit vom jetzigen Präsidium verfilmt und gestreut wird. Der Aufwand, um einen Film zu produzieren wäre aber sehr gross. Die Ideen der Mitglieder, wie wir eine Nachfolge fürs Präsidium finden könnten, werden im Editorial des Bulletins einfließen. 4. Der Anlass hat stattgefunden. Es gab keine Rückmeldungen per Mail und die Dokumente wurden dementsprechend weitergeleitet. Der Vernehmlassungsmorgen verlief sehr positiv. Die Auseinandersetzung mit der Thematik hat bei vielen Teilnehmern interessante Gespräche ausgelöst. Die Organisation war gut. Sämi findet, dass das Berufsleitbild und die Standesregeln auch einmal an einem Bildungstag thematisiert werden könnten. 5. Lili berichtet, dass die Sitzungen der AG Prävention abgeschlossen sind. Während den Sitzungen ist ein Papier entstanden, dass in eine gute Richtung geht. An der Koordinationssitzung SSA wird das Papier vorgestellt. Lili wird an der Sitzung teilnehmen, wenn es zeitlich passt. Sie ist gespannt, was dort entschieden wird. 6. Es war ein konstruktives, gutes Treffen mit den Ostschweizern Lehrerverbänden und Alfred Stricker (Präsident EDK Ost). Alfred Stricker würde eine bessere Zusammenarbeit innerhalb der Ostschweizer Kantone begrüßen, haben doch alle ähnlichen Probleme. Die Lehrerverbände haben darauf hingewiesen, dass im letzten Jahr bereits eine Massnahmenliste zum LP-Mangel eingegeben wurde. 7. Lili berichtet von der PrK vom vergangenen Samstag. Die Gewaltstudie soll wieder aufgenommen werden. Im Moment möchte man einen Überblick erstellen, wie die Anlaufstellen kantonal geregelt sind. Es wird ein entsprechendes Formular auf uns zukommen. Das Positionspapier «Inklusionsorientierte Schule» wurde verabschiedet. Das Positionspapier «Zeitgemässe Anstellungsbedingungen» wurde erneut zurückgewiesen, weil die LP ihre Arbeitszeit erfassen können sollten. Man hat sich geeinigt, dass die LP die Arbeitszeit nicht messen müssen, aber dass sie es freiwillig können. Das Papier muss überarbeitet werden. Zwei neue Positionspapiere sind geplant: «Politische Bildung» und «Künstliche Intelligenz und Schule».
<p>3. Schwerpunkte</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zyklustreffen werden stattfinden. Franziska reserviert die Hörsäle.



<ol style="list-style-type: none">1. KLK 2023 – Stand Organisation2. Bulletin Mai/ Juni3. Kommunikation gegen aussen betreffend Situation/ Zukunft LGL	<p>Der Ablauf der Konferenz sieht folgendermassen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Start mit dem kulturellen Teil um 8.00 Uhr, Dauer ca. 50 Minuten- statutarische Konferenz- Pause- Referat- Zyklustreffen mit Open End. Sämi moderiert den Zyklus 2 in der Aula. Der Zyklus 1 und der Zyklus 3 treffen sich je in einem der Hörsäle. <p>Die Landesbibliothek stellt eventuell einen Tisch im Gang auf. Franziska fragt nach.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Das Editorial ist gemacht. Lili schreibt noch einen Text betreffend Weiterarbeit als Präsidentin. Das Bulletin wird an der GL-Sitzung vom 5. Juni verpackt. Der Inhalt muss bis 30. Mai bereit sein. Infos betreffend den Zyklussitzungen an der KLK werden abgedruckt. Georges braucht eine Viertelseite für sein Inserat zu den Austritten und Adressänderungen. Eine Woche vorher sollten wir wissen, wie viele Seiten das Editorial hat. Sämi macht die Adressen parat.3. Die Kommunikation nach Aussen findet über das Bulletin statt.
<p>4. Varia</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sitzungstermine Geschäftsleitung bis zur KLK2. Jahresessen KaVo3. Rückmeldung Swiss Didac4. DV LCH5. Abrechnung Bildungstag6. Mahnungen	<ol style="list-style-type: none">1. Mittwoch, 2. August GL-Sitzung 1 um 17.00 Uhr mit anschliessendem Essen. Franziska klärt ab, ob der Glarnerhof noch offen ist. Sie reserviert eventuell ein anderes Restaurant.2. 16. September Flyhof Weesen, 17.30 Uhr, ist reserviert.3. Lili: Rückmeldung wegen Swiss Didac ist hängig. Man könnte Zitate schicken wie: *Ich bin im LGL weil.....» Wir fragen einige LP an, ob wir ihre Statements von früher benutzen dürfen.4. Teilnahme DV 17 Juni, Samstag (ganzer Tag), wer begleitet Lili? Katharina fragt im Süden nach. Eventuell eine LP aus dem Zyklus 2?5. Georges braucht die Abrechnung vom Bildungstag.6. Georges hat heute die 4. Mahnung rausgelassen. 4 Personen haben den Mitgliederbeitrag immer noch nicht bezahlt

Nächste Sitzung: Montag, 05.06.2023, 17.30h im Restaurant Glarnerhof, Glarus.

Glarus, 01.05.23

Die Aktuarin



Lehrerinnen und Lehrer Glarus

Katharina Rosales